Objekt:	Becker, Carl Wilhelm: Aemilianus (Oberstempel)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 19. Jh.
Inventarnummer:	18246163

Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 80 mm, maximaler Durchmesser 38 mm, Durchmesser Stempelfläche 25 mm. Der Schlagbart am Stempelboden zeigt, dass der Stempel offensichtlich für zahlreiche Prägungen verwendet wurde.
Vorderseite: Victoria nach l. In der r. Hand einen Palmzweig, in der l. Hand einen Lorbeerkranz haltend.
Rückseite: Seitenansicht des Rückseitenstempels.
Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; graviert
Maße:	Gewicht: 221.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1810-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Herrscher
- Metall
- Münzherstellung
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1955) Nr. 215.
- H. Rambach, Bulletin du Cercle d'Etudes Numismatiques 54, 2017, 2-33. 12 Abb. 9 c-d (dieses Stück)..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 214.